



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie II

Donnerstag, den 16. November 1916, abends 8 Uhr:

# DIE STIMME

Schauspiel in 3 Aufzügen von Hermann Bahr

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Franziska Baronin Galm-Didering . . . . .	Louise Dumont	Kreisarzt Dr. Asser . . . . .	August Weber
Hans von Ule . . . . .	Carl Ernst	Bahnvorstand . . . . .	Eugen Dumont
Exzellenz Zingerl, Domherr, K. K. Geheimer Rat . . . . .	Otto Stoeckel	Bahnpförtner . . . . .	Theodor Kigler
Dr. Werner Sohm, Privatdozent . . . . .	Fritz Reiff	Franz, Kellner . . . . .	Friedrich Wörnle
Kommerzienrat Lavin . . . . .	Walter Kosel	Kammerdiener . . . . .	Eugen Keller
		Die Stimme . . . . .	Irma Thöring

In unseren Tagen. Erster Akt auf dem Bahnhof von Plan im Walde, die beiden andern auf Ules Schloß am Main

Nach dem ersten Aufzug 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Freitag, den 17. November 1916, abends 8 Uhr (Serie V) Zum ersten Male:

# Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing

Sonntag, den 19. November 1916, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (für die Wohlfahrtskassen des deutschen Bühnenvereins):

# D. theol. Traub: „Des Todes Sinn“

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

## NORA

Abends 8 Uhr:

# Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer

Dienstag, den 21. November  
und Donnerstag, den 23. November:

## Gastspiel

von

# Lucy Kieselhausen

mit ihrem

# Wiener Ballett

## Musik-Abende im Schauspielhaus

### Bach-Konzert

am 24. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten . . . . . Klavier

Willy van Hoogstraten . . . . . Violine

### Klavier-Abend Chopin

am 29. November 1916

Elly Ney van Hoogstraten

Preise für einen Abend:

Alle Logen u. 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. u. 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschl. Kartensteuer u. Garderobengebühr



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie II

Donnerstag, den 16. November 1916, abends 8 Uhr:

# DIE STIMME

Sch  
ermann Bahr  
beckel  
Franziska Baronin Galm-Didering . . . . . L  
Hans von Ule . . . . . C  
Exzellenz Zingerl, Domherr,  
K. K. Geheimer Rat . . . . . C  
Dr. Werner Sohm, Privatdozent . . . . . F  
Kommerzienrat Lavin . . . . . W  
In unseren Tagen. Erster Akt au

Nach dem ersten Aufzug 15 Minu  
In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
and Steuer)  
e, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe  
0.

Kassenöffnung 7 Uhr Ein  
Vorstellung 8 Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

# Emil Galotti

Freitag, den 17.  
E. Lessing  
Sonnatg, den 19. November 1916  
Fahrtskassen des deutschen Bühnenvereins):

# D. theol. Todes Sinn

Preisen:  
Liebe Wellen  
Grillparzer

Dienstag, den 21. N  
und Donnerstag, den 23.  
k-Abende im Schauspielhaus

# Gastspi Bach-Konzert

am 24. November 1916  
von  
ey van Hoogstraten . . . . . Klavier  
van Hoogstraten . . . . . Violine

# Lucy Kieselhausen Klavier-Abend Chopin

mit ihrem  
Wiener Ballett  
am 29. November 1916  
Elly Ney van Hoogstraten

Preise für einen Abend:  
Alle Logen u. 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon  
M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. u. 11. Reihe  
M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschl. Kartensteuer u. Garderobengebühr

